

Tauchgang 1 – Samstag, der 13.05.2006

Nachdem wir am frühen Morgen die Tauchflaschen gebunkert hatten, legten wir in Wismar ab und fuhren unter strahlend blauem Himmel und Sonnenschein zum ersten Tauchplatz. Während der Anfahrt erklärte uns der Kapitän die Tücken der Ostsee.

Kurz vor 12.00 Uhr erreichten wir unseren ersten Tauchplatz.

Das erste Abtauchen verlief wie erwartet etwas schleppend, da einige von uns Blei „nachladen“ mussten.

Beim betauchten Wrack handelte sich um ein altes gesunkenes Fischerboot, dessen Name nicht bekannt ist und das seit ca. 20-25 Jahre auf dem Meeresgrund liegt. Es ist ca. 7-8 m lang und liegt in einer Tiefe von 21m.

Der Bewuchs ist typisch für die Ostsee und lässt das kleine Wrack im hellen Grün majestätisch wie „geparkt“ erscheinen.

In einer Tiefe von 0 bis 7m herrschten 4 bis 5m Sicht, in der Tiefe von 7-15m gab es Sichtweiten von 1 bis 2m. Erst am Grund beim Wrack angelangt, war die Sicht ausgezeichnet und reichte bis 10m.

Die Wassertemperatur beim Wrack betrug 5° Celsius.

